

# Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins =  
Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts =  
Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp  
medieval : rivista da l'Associazione Svizra da Chastels**

Band (Jahr): **17 (2012)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unmittelbar unter der modernen Strassenpflasterung des Chileplatzes hat das Grabungsteam Brandschutt angetroffen, der von einer der gewaltsamen Zerstörungen der Stadt im späten 14. Jh. stammt (Guglerkrieg 1375, Sempacherkrieg 1386). Zu diesem Zeitpunkt stand auf dem Kirchplatz mindestens ein ausgedehntes Holzgebäude. Dessen Funk-

tion konnte im beschränkten untersuchten Ausschnitt nicht sicher bestimmt werden. Es dürfte sich jedoch um die erste Markthalle der damals noch jungen Stadt Willisau handeln.

Der ergrabene Ausschnitt zeigt das grosse archäologische Potential der Altstadt von Willisau. Auch wenn es aus wissenschaftlicher Sicht zu bedauern ist, dass die Aus-

grabungen nicht über die ganze von den Baumassnahmen betroffene Fläche ausgedehnt werden können, erbrachte diese kleine Rettungsgrabung immerhin einige für die Stadtgeschichte wichtige Erkenntnisse.

(Medienmitteilung 10. Sept. 2012 Kantonsarchäologie Luzern)

## Veranstaltungen

**Burgdorf, Schloss Burgdorf**  
Keramische Schätze des Rittersaalvereins Burgdorf  
Schlossmuseum Burgdorf

16. Juni 2012 bis 31. März 2013  
April–Oktober Mo–Sa 14–17 Uhr,  
So 11–17 Uhr;  
November–März So 11–17 Uhr.  
www.kulturschloss.ch

Das Schlossmuseum präsentiert in seiner neuen Sonderausstellung die bedeutendsten Stücke seiner Keramiksammlung. Gezeigt werden die Spitzenstücke aus der Produktion von Langnau (ca. 1674–1850) sowie von Blankenburg. Im Kontrast dazu stehen die blau-weiss bemalten Produkte anderer Hafnereien im Kanton Bern, von denen der Rittersaalverein ebenfalls eine ausserordentliche Auswahl einzigartiger Stücke (18. Jh.) besitzt. Daneben gibt es Spitzenprodukte und ungewöhnliche Einzelstücke aus importiertem Steinzeug des Westerwaldes (17.–19. Jh.) zu sehen.

**Lostorf SO, Schloss Wartenfels**  
Feuer

13. Mai–21. Okt. 2012  
jeweils sonntags 13–17 Uhr

Ausstellung im Dachgeschoss zum Thema Feuer–Licht–Wärme–Brennholz–Brand-schutz–Gebäudeversicherung–Feuerwehr–Kaminfeuer- und Hafnereiwesen.

Führungen nach telefon. Anmeldung: 062 298 25 21

Das Schloss Wartenfels steht im Besitz des Kantons Solothurn sowie der Gemeinde Lostorf und Olten. Die kulturellen Veranstaltungen werden unterstützt von dem kantonalen Kuratorium, der Kulturförderungskommission der Stadt Olten, der Akademia Olten, dem Verein «Freunde von Schloss Wartenfels» und der Gemeinde Lostorf. Schlosskapelle, Veranda, Schlosshof und Park sind für besondere Anlässe wie Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläums- und Geschäftsveranstaltungen mietbar. Die Einnahmen kommen vollumfänglich dem Unterhalt und dem Betrieb von Schloss und Park zugute. www.lostorf.ch

### Oberfell (Mosel)

**Befestigungen in der Eifel von der Antike bis ins 20. Jahrhundert**  
Samstag, 3.11.– Sonntag, 4.11. 2012

8. wissenschaftliche Tagung des «Freundeskreises Bleidenberg e. V.» in Oberfell an der Mosel. Tagungsleitung: Aquilante De Filippo M.A., Wilfried E. Keil M.A., Markus Poggel

Samstag, 3.11. 2012

10.00 Uhr Grussworte

10.30 Uhr *Ulrich Nomm*, Bonn: Die Eifel in der politischen Raumgliederung des früheren Mittelalters.

11.05 Uhr *Angelika Hunold*, Mayen: Spät-römische Höhenbefestigungen in der Eifel  
11.40 Uhr Kaffeepause

11.55 Uhr *Elena Köstner*, Regensburg: Fortifikationen als konservierendes Instrument administrativer Strukturen – am Beispiel Mayens und der Befestigung auf dem Katzenberg (Germania superior)  
12.30 Uhr *Erik Beck*, Dortmund: «Novum castrum, quod mons mercurii dicitur» – Die Neuerburg bei Wittlich und die ihr benachbarten Burgen während des hohen Mittelalters.

13.05 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr *Bernhard Kreutz*, Walferdange (L): Vianden. Funktionen einer Burg im Wandel der Geschichte

15.05 Uhr *Achim H. Schmidt*, Koblenz: Virneburg – Archäologie und Baugeschichte

15.40 Uhr Kaffeepause

15.55 Uhr *Günther Stanzl*, Mainz: Bau-forschung an der Burgruine Neublankenheim

16.30 Uhr *Michael Losse*, Marburg: Burg oder Burgengruppe? – Die landesherrliche Burg Are bei Altenahr und ihre Burgmannensitze.

17.05 Uhr Kaffeepause

17.20 Uhr *Udo Liessem*, Koblenz: Die Genovevaburg in Mayen.

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Mitgliederversammlung des «Freundeskreises Bleidenberg e.V.» in Oberfell an der Mosel im Tagungshotel «Zur Krone», anschliessend Abendprogramm mit Möglichkeit zur gemeinsamen Weinprobe.

## Veranstaltungen

### Sonntag, 4.11. 2012

9.00 Uhr *Achim H. Schmidt*, Koblenz / Olaf Wagener, Heidelberg: Burgstellen an der Elz – Burg Eltz und Umgebung

9.35 Uhr *Wilfried E. Keil*, Heidelberg: Doppeltürme an Burgen in der Eifel

10.10 Uhr Kaffeepause

10.25 Uhr *Aquilante De Filippo*, Heidelberg: Gewölbte Räume in Burgen der Eifel

11.00 Uhr *Stefan Frankewitz*, Geldern: Burgenstädte und Stadtburgen in der Eifel

11.35 Uhr Kaffeepause

11.50 Uhr *Klaus Freckmann*, Berlin: Spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Feste Häuser in der Eifel

12.25 Uhr *Markus Poggel*, Siegen: Eifelburgen in historischen Berichten und Führern

13.00 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr *Olaf Wagener*, Heidelberg: Holz als Baustoff von Befestigungen ab dem späten Mittelalter – Stein ist nicht alles

15.05 Uhr *Oliver Meys*, Pulheim-Brauweiler: Die ehemalige NS-Ordensburg Vogel-sang. Anmerkungen zu Bautypologie und Nutzungsgeschichte

15.40 Uhr *Wolfgang Wegener*, Bonn: Von der Westbefestigung zum «Westwall». 10 Aspekte zum Umgang mit dem «Denkmalwert des Unerfreulichen»

16.15 Uhr Schlussdiskussion

Die Tagungskosten betragen 50.– Euro (Studenten 40.– Euro); Tageskarten für Samstag sind für 30.– Euro (25.– Euro) und Sonntag sind für 20.– Euro (15.– Euro) zu erwerben.

Um Anmeldung wird gebeten durch Überweisung des Tagungsbeitrages auf das Konto der Ortsgemeinde Oberfell bei der Sparkasse Koblenz:

Konto-Nr. 16 000 200, BLZ 570 501 20, IBAN: DE29 5705 0120 0016 0002 00, SWIFT-BIC: MALADE51KOB.

Bitte als Verwendungszweck unbedingt angeben: «Burgensymposium 2012, Vorname / Nachname / Wohnort»!

Unterkünfte stehen zur Verfügung im Tagungshotel «Zur Krone», E-Mail: info@krone-oberfell.de, Telefonnummer 02605/665; weitere Unterkünfte können bei der Ortsgemeinde Oberfell erfragt werden, E-Mail: gemeinde.oberfell@t-online.de,

Telefonnummer 02605 / 4484 (Öffnungszeiten wochentags von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr).

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an die Ortsgemeinde Oberfell (s. o.) oder an Wilfried E. Keil, E-Mail: w.keil@zegk.uni-heidelberg.de, Telefonnummer 06221 / 542347 wenden.

### Goslar

«Dem Feind zum Trutz» – Wehrelemente an mittelalterlichen Burgen

### 15.–17. März 2013

Tagung des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Burgenvereinigung e.V. zusammen mit dem Europäischen Burgeninstitut, Braubach/Rhein

Bildungshaus Zeppelin,  
Zeppelinstrasse 7, 38640 Goslar

### Freitag, 15. März 2013

14.00 Uhr Begrüssung

14.15 Uhr *Joachim Zeune*: Einführung in das Tagungsthema

Block 1: Grundlagen und Einflüsse

14.30 Uhr *Günter Stanzl*: Antike und byzantinische Wehrelemente

15.00 Uhr *Peter Ettl*: Ungarnzeitliche Wehrelemente

15.30 Uhr Diskussion

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr *Felix Biermann*: Slawische Wehrelemente

17.00 Uhr *Mathias Piana*: Einflüsse der Kreuzzüge: Hochmittelalter

17.30 Uhr *Michael Losse*: Einflüsse der Kreuzzüge: Spätmittelalter

18.00 Uhr Diskussion

18.30 Uhr Pause

19.00 Uhr gemeinsames Abendessen

20.30 Uhr *Cord Meckseper*: Festvortrag

«... dat keiserhus» – Die Pfalz Goslar

### Samstag, 16. März 2013

Block 2: Schrift- und Bildquellen

08.30 Uhr N.N.

09.00 Uhr *Jens Friedhoff*: Schriftquellen

09.40 Uhr *Werner Meyer*: Bildquellen

10.20 Uhr Diskussion

10.40 Uhr Kaffeepause

Block 3: Bauelemente

11.00 Uhr *Reinhard Friedrich*: Zinnen

11.30 Uhr *Thomas Bitterli*: Hurden

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr *Dieter Barz/Jan Salm*: Tortürme und Vorbauten

13.30 Uhr *Christofer Herrmann*: Zugbrücken

14.00 Uhr *Joachim Zeune*: Schiessscharten

14.30 Uhr Diskussion

15.00 Uhr Stadtführung mit Schwerpunkt Stadtbefestigung mit Thomas Moritz

17.00–20.00 Uhr WB-Sitzung (intern, nur WB-Mitglieder)

19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Nachtführung Kaiserhaus durch Thomas Moritz

### Sonntag, 17. März 2013

09.00 Uhr *Thomas Kühnreiber*: Wurferker

09.30 Uhr *Tomás Durdík*: Flankierungselemente

10.00 Uhr Diskussion

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr *Istvan Feld*: Aussenwerke

11.30 Uhr *Udo Liessem*: Sonderformen

12.00 Uhr *Werner Meyer*: Diskussion, Zusammenfassung und Schlussdiskussion

13.00 Uhr Ende der Tagung

14.00 – 15.30 Uhr optionale Stadtführung in Ergänzung zur Führung am 16.3.2013

Der Preis für die Tagungsteilnahme wird noch bekannt gegeben. Es steht ein Kontingent an Zimmern im Bildungshaus Zeppelin zur Verfügung.

Anmeldungen bitte an das Europäische Burgeninstitut, Schlossstraße 5, 56338 Braubach,

Tel.: 02627-974156, Fax: 02627-970394, E-Mail: ebi.sekretariat@deutsche-burgen.org

Weitere Infos auch unter [www.deutsche-burgen.org](http://www.deutsche-burgen.org)